

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 7

Lehrwerk: Green Line Band 3 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache

Unit 1: Find your place / Revision A			
Unterrichtsvorhaben / Lerninhalte			Dauer
<ul style="list-style-type: none"> - über verschiedene Neigungen und Fähigkeiten sprechen und diese schätzen lernen - Konflikte lösen 			ca.20-24 Stunden
funktionale kommunikative Kompetenz			
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen - einfachen Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 18) (einer Diskussion folgen) - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 9; S. 14; S. 23) (eine Radiosendung verstehen; einen Song verstehen; die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 10; S. 12; S. 15) (einem Interview folgen; einem Dialog Hauptinformationen entnehmen) - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 22) (Hauptthemen erkennen und benennen; Wendepunkte in erzählenden Texten erkennen) 	<ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 8f.) (über persönliche Interessen und Fähigkeiten sprechen) - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 10; S. 12; S. 19) (über Stars und Vorbilder diskutieren; adäquate Ratschläge geben; Konflikte lösen und Kompromisse finden) - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (S. 18) - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (S. 17) (Umfrageergebnisse) - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 9; S. 23; S. 13) (die eigene Person / andere Charaktere beschreiben; einen Forumseintrag verfassen) - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 16; S. 22) (einen Tagebucheintrag verfassen; das Ende einer Geschichte schreiben) - Arbeits-/ Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten
Sprachmittlung		Text – und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (S. 14) (die wichtigsten Informationen eines Flyers auf Englisch zusammenfassen) 		<ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 13; S. 16) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und kurze digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (S. 17) (eine Umfrage über persönliche Interessen erstellen) - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 22) - Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufarbeiten (S. 10) (Vorbilder in den Medien und die Auswirkung auf die Identitätsbildung reflektieren) 	

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 7

Lehrwerk: Green Line Band 3 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln			
Wortschatz	Grammatik	Aussprache	Orthographie
<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld „Redewendungen“ - Wortfeld „Identität“ - Wortfeld „Interessen und Fähigkeiten“ - Wortfeld „Konflikte und Ursachen“ 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>revision: conditional sentences type 1</i> - <i>conditional sentences type 2</i> - <i>reflexive pronouns</i> - <i>revision A: simple present, present progressive, simple past, present perfect</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache - die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben
Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten 		<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern 	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz			
<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen: Interessen und Fähigkeiten; Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Bedeutung analoger und digitaler Medien in Schule und Freizeit; Einfluss der Medien auf Identitätsbildung (S. 10) - sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln: <i>English sayings</i> (S. 8) - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären: Ratschläge geben (S. 12); Konflikte lösen (S. 19) 			

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 7

Lehrwerk: Green Line Band 3 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache

Text and media smart 1: Songs and poems / Across cultures 1: Reacting to a new situation			
Unterrichtsvorhaben / Lerninhalte			Dauer
- Lieder und Gedichte zum Thema „Freundschaft“ - angemessen auf neue oder ungewohnte Situationen reagieren			ca. 6 Stunden
funktionale kommunikative Kompetenz			
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben
- Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 30) (Lieder und Gedichte) - zwei Versionen einer Filmszene vergleichen und bewerten (S. 39)	- Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen	- am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 38) (über eigene Erfahrungen berichten) - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 39) (eine Szene nachspielen) - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (S. 39)	- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 39) (Schlüsselbegriffe notieren)
Sprachmittlung		Text – und Medienkompetenz	
- /		- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (Downloads, Streaming, Flatrates) - die eigene Mediennutzung reflektieren	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln			
Wortschatz	Grammatik	Aussprache	Orthographie
- Wortfeld „Freundschaft“ - Wortfeld „Essen und Trinken“ - Wortfeld „Reaktionen“ - höfliche vs. unhöfliche Wendungen	- /	- die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen	- ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache
Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit	
- durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern		- das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz			
- in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären: Höflichkeitsformen (S. 39)			

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 7

Lehrwerk: Green Line Band 3 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache

Unit 2: Let's go to Scotland / Revision B			
Unterrichtsvorhaben / Lerninhalte			Dauer
- eine Region Großbritanniens kennenlernen			ca. 24-28 Stunden
- Orte und ihre Besonderheiten beschreiben			
funktionale kommunikative Kompetenz			
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen - einfachen Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 41; S. 47; S. 53) (eine Radiosendung verstehen; einen Song verstehen; die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 42; S. 46) (Quizfragen beantworten; Textmerkmale identifizieren) - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 42; S. 51) (Belegstellen in einem Text finden; Textabschnitte zusammenfassen und entnehmen, wie sich die Charaktere fühlen) 	<ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 40) (über Sehenswürdigkeiten in Deutschland informieren) - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 52) (ein Interview führen) - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (S. 40) (Bilder beschreiben) - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (S. 53) (eine Erfindung vorstellen) - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 47) (einen Reiseblog schreiben) - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 44; S. 49; S. 52) (ein fiktives Land mit seinen Menschen und seiner Kultur beschreiben; einen überzeugenden Text für eine Broschüre / Website schreiben; eine Episode in einer Geschichte ergänzen) - Arbeits-/ Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten
Sprachmittlung		Text – und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten (hier aus literarischen Texten: Legende) sinngemäß übertragen (S. 47) (eine Legende auf Deutsch nacherzählen) 		<ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 52) (den Höhepunkt einer Geschichte erkennen und bewerten) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und kurze digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (S. 48; S. 40; S. 47; S. 48) (einen überzeugenden Text schreiben; eine Slideshow erstellen; einen Blog erstellen; Bildmaterial gezielt auswählen) - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 22) - Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufarbeiten (S. 43) 	

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 7

Lehrwerk: Green Line Band 3 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln			
Wortschatz	Grammatik	Aussprache	Orthographie
<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld „Orte beschreiben“ - Wortfeld „Interviews führen“ 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>The passive: simple present, simple past, present perfect</i> - <i>the past progressive</i> - <i>adverbs of degree</i> - <i>revision B: linking words, adjectives, adverbs</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen - gängige Aussprachevarianten des britischen Englisch erkennen und verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache - die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben
Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten 		<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern 	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz			
<ul style="list-style-type: none"> - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen; Lebenswirklichkeiten in Schottland und dessen geographische, kulturelle, soziale und politische Aspekte: <i>Scottish traditions and anthems</i> (S. 43; S. 47) 			

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 7

Lehrwerk: Green Line Band 3 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache

Across cultures 2: Making small talk			
Unterrichtsvorhaben / Lerninhalte			Dauer
- Merkmale von <i>small talk</i> kennenlernen und anwenden			ca. 4 Stunden
funktionale kommunikative Kompetenz			
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen - einfachen Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 61) (eine Filmsequenz verstehen und erfolgreiche Gesprächsstrategien identifizieren) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten (S. 61) (einen <i>small talk</i> umsetzen) - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (S. 60) (einen Cartoon erläutern) - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 61) (eine Filmszene zu einer Begegnungssituation verfassen) - Arbeits-/ Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten
Sprachmittlung		Text – und Medienkompetenz	
- /		- /	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln			
Wortschatz	Grammatik	Aussprache	Orthographie
<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld „Wendungen für <i>small talk</i>“ 	- /	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache
Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstsein	
<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern 		<ul style="list-style-type: none"> - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern 	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz			
- in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären			

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 7

Lehrwerk: Green Line Band 3 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache

Unit 3: What was it like? / Revision C			
Unterrichtsvorhaben / Lerninhalte			Dauer
- Epochen der britischen Geschichte kennenlernen			ca. 24-28 Stunden
funktionale kommunikative Kompetenz			
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen - einfachen Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 65; S. 69) (eine Unterhaltung über einen Aktionsplan verstehen; eine Stadtführung verstehen) - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 77) (eine Filmsequenz verstehen und audio-visuelle Effekte einer Zeitreise erkennen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 63; S. 66; S. 70) (Gedanken und Einstellungen vergleichen; Epochen auf Grundlage von Texten vergleichen) - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 76) (die zeitliche Reihenfolge von Ereignissen erkennen) 	<ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 62) (über vergangene Zeiten sprechen) - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (S. 73) (Kurzvortrag zu einem historischen Objekt) - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 68) (ein Objekt beschreiben und seinen Stellenwert begründen) - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 77) (einen Tagebucheintrag verfassen) - Arbeits-/ Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten
Sprachmittlung		Text – und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen (S. 68) (eine Filmrezension auf Englisch wiedergeben) 		<ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 64; S. 76) (Quellenbewertung; Prospekte, Artikel) - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (S. 76) (Bildbearbeitung) - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 65) (an einer Multimedia-Tour zu historischen Orten teilnehmen und diese bewerten) - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (S. 22) - Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufarbeiten (S. 72) (ein historisches Objekt in einem Kurzvortrag präsentieren) 	

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 7

Lehrwerk: Green Line Band 3 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln			
Wortschatz	Grammatik	Aussprache	Orthographie
<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld „Vergangenheit“ - Wortfeld „Präsentieren von Zahlen und Fakten“ - Wortschatz „Bildbearbeitung“ 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>prop word one</i> - <i>defining relative clauses</i> - <i>contact clauses</i> - <i>revision C: will future, going-to future, modals</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache - die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben
Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstsein	
<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten 		<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern 	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz			
<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen; Teilhabe an historisch wichtigen Ereignissen und historisch und kulturell wichtigen Personen: <i>periods in British history</i> (S. 62-65) - sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln 			

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 7

Lehrwerk: Green Line Band 3 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache

Text and media smart 2: On- and offline communication / Across cultures 3: Dos and don'ts			
Unterrichtsvorhaben / Lerninhalte			Dauer
<ul style="list-style-type: none"> - formelles und informelles Schreiben - für den englischsprachigen Raum typische Verhaltensregeln kennenlernen 			ca. 6-8 Stunden
funktionale kommunikative Kompetenz			
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen - einfachen Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 93) (eine Filmsequenz verstehen und unpassendes Verhalten identifizieren) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 92) (über gutes und schlechtes Benehmen sprechen; eine interkulturelle Begegnung beschreiben) - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 93) (ein Gespräch mit Fremden initiieren) 	<ul style="list-style-type: none"> - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 92) (einen Flyer mit Tipps erstellen) - Arbeits-/ Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten
Sprachmittlung		Text – und Medienkompetenz	
- /		<ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (<i>emails, letters, text messages</i>) - Regeln der (digitalen) Kommunikation 	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln			
Wortschatz	Grammatik	Aussprache	Orthographie
<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld „persönliche Erfahrungen“ - Wortfeld „icebreakers“ 	- /	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen 	<ul style="list-style-type: none"> - die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben
Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstsein	
<ul style="list-style-type: none"> - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten 		<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern 	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz			
<ul style="list-style-type: none"> - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (S. 93) (<i>icebreakers</i>) 			

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 7

Lehrwerk: Green Line Band 3 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache

Unit 4: On the move			
Unterrichtsvorhaben / Lerninhalte			Dauer
- Reise- und Migrationsanlässe kennenlernen			ca. 20-24 Stunden
funktionale kommunikative Kompetenz			
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen - einfachen Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 94) (mehr über mögliche Probleme auf Reisen erfahren) - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 98; S. 102; S. 107) (Durchsagen verstehen; Merkmale in einem Hörtext erkennen, die Spannung erzeugen; Informationen über Charaktere sammeln und vergleichen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 96; S. 99; S. 101) (einer Unterhaltung Details der Reiseplanung entnehmen; einem Gespräch entnehmen, welche Regeln auf Reisen beachtet werden müssen; einen Witz verstehen) - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 104) (sich in die Lage eines Charakters hineinversetzen) 	<ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 94; S. 95) (über Gründe für das Reisen sprechen; über Reisepläne sprechen) - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten (S. 103) (Thema „Reisen“ diskutieren) - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (S. 98) (ein Interview mit einem Star führen) - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen - Arbeits-/ Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten - Informationen für eine bevorstehende Reise einholen (S. 101)
Sprachmittlung		Text – und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen (S. 101) (Informationen auf Deutsch wiedergeben) 		<ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 106) (zwischen den Zeilen lesen) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und kurze digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (S. 102) (über ein Reiseerlebnis schreiben) - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (S. 107) (Filmgenres kennenlernen) - Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufarbeiten (S. 98) (Informationsrecherche zu einer bevorstehenden Städtereise; Meinungsbildung) 	

Schulinternes Curriculum Englisch: Englisch als 1. Fremdsprache, Klasse 7

Lehrwerk: Green Line Band 3 (Klett), Englisch als 1. Fremdsprache

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln			
Wortschatz	Grammatik	Aussprache	Orthographie
<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld „Auf Reisen“ - Wortfeld „Reisen und Migrationsanlässe“ - Wortfeld „Personen beschreiben“ 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>simple present and present progressive with future meaning</i> - <i>modal auxiliaries and their substitute forms</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache - die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben
Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstsein	
<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten 		<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern 	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz			
<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen: Reisen und deren Gründe - sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen 			